

Das statistische Raumbezugssystem

RBS

- ARC/INFO Datenmodell -

Die strategische Geo-Datenbasis der Stadt Köln



ESRI Gesellschaft für
Systemforschung und
Umweltplanung mbH

im Auftrag der



Amt für Statistik, Einwohnerwesen
und Europaangelegenheiten

Datum: 19.09.16 15:22

Datei: Datenmodell ARC INFO V3.0.doc

Version: 3.0 - Spezifikation der migrierten Produktionsdaten

Inhalt

1 ALLGEMEINES	5
1.1 GRUNDLAGEN	5
1.2 KONVENTIONEN	5
1.3 LOOKUP TABELLEN (ATTRIBUTAUSPRÄGUNGSNAMEN).....	5
1.4 STANDARDATTRIBUTE	6
1.5 TEXTPUNKT UND BESCHRIFTUNGSTEXT	6
1.6 ARCSTORM-DATENMANAGEMENT	7
1.7 PSEUDOOBJEKTE	8
1.8 LEGENDE ZU DEN ER-DIAGRAMMEN.....	9
2 KOMMUNALE GEBIETSGLIEDERUNG.....	10
2.1 STADTSTRUKTUR.....	11
2.1.1 <i>Stadtbezirk</i>	11
2.1.2 <i>Stadtteil</i>	11
2.1.3 <i>Stadtviertel aktuell</i>	12
2.1.4 <i>Stadtviertel am 1.1.1997</i>	13
2.2 BLOCKSTRUKTUR	14
2.2.1 <i>Block</i>	14
2.2.2 <i>Blockseite</i>	15
2.2.3 <i>Blockseitenabschnitt</i>	16
2.3 STRABENNETZ	17
2.3.1 <i>Straße</i>	17
2.3.2 <i>Straßenabschnitt</i>	18
2.3.3 <i>Straßenknoten</i>	19
2.4 GEBÄUDE	20
2.4.1 <i>Adresse</i>	20
2.4.2 <i>Ungültige Adresse</i>	21
3 VERWALTUNGSUNTERSTÜTZENDE RAUMSTRUKTUREN.....	22
3.1 WAHLGEBIETSGLIEDERUNG.....	22
3.1.1 <i>Wahllokal</i>	22
3.1.2 <i>Stimmbezirk</i>	23
3.1.3 <i>Kommunalwahlbezirk</i>	23
3.1.4 <i>Landtagswahlkreis</i>	24
3.1.5 <i>Bundestagswahlkreis</i>	24
3.2 VERWALTUNGSGEBIETSGLIEDERUNG	25
3.2.1 <i>Postleitzahlgebiet</i>	25
3.2.2 <i>Schiedsamsbezirk</i>	25
3.3 REGIONALE GEBIETSGLIEDERUNG	26
3.3.1 <i>Bundesland</i>	27
3.3.2 <i>Regierungsbezirk</i>	27
3.3.3 <i>Kreis bzw. kreisfreie Stadt</i>	28
3.3.4 <i>Gemeinde</i>	28
3.3.5 <i>Gemeindeteil</i>	29
4 PLANUNGSUNTERSTÜTZENDE RAUMSTRUKTUREN	30
4.1 KINDERGARTENPLANUNG.....	30
4.1.1 <i>Kindertageseinrichtung</i>	30
4.1.2 <i>Spielbereich</i>	31
4.2 SCHULPLANUNG	32
4.2.1 <i>Schule</i>	32
4.2.2 <i>Grundschuleinzugsbereich</i>	33
4.3 FEUERWEHRPLANUNG	34

4.3.1 Warn- bzw. Evakuierungsbezirk	34
4.4 VERSORGUNGSPLANUNG	35
4.4.1 Geschäftszentrum	35
4.4.2 Marktplatz	36
4.5 FREIZEIT- UND ERHOLUNGSPLANUNG	37
4.5.1 Öffentliche Grünfläche	37
4.6 VERKEHRSPPLANUNG	38
4.6.1 Verkehrszelle	38
4.7 FLÄCHENNUTZUNGSPLANUNG	39
4.7.1 Geplante Nutzung	39
4.8 GEBIETSPLANUNG	40
4.8.1 Wohnbaureservefläche	40
4.9 STANDORTPLANUNG STADTSPARKASSE KÖLN	41
4.9.1 Geschäftsstellenbereich Stadtparkasse Köln	41
4.9.2 Regionalbereich Stadtparkasse Köln	42
4.9.3 Beratungscenterbereich Stadtparkasse Köln	42
4.10 STANDORTPLANUNG REWE	43
4.10.1 Einzugsbereich Penny-Markt	43
5 INFRASTRUKTUR	44
6 RÄUMLICHE HINTERGRUNDINFORMATIONEN	45
6.1 STRUKTURIERTE GEODATEN	45
6.1.1 Topographische Struktur	45
7 ANHANG	46
A - 1: REALNUTZUNG_LUT	46
A - 2: PLANNUTZUNG_LUT	48
A - 3: NUTZUNG_ALB3_LUT	49
A - 4: NUTZUNG_ALB7_LUT	53
A - 5: STRASSENTYP_LUT	57
A - 6: SCHULTYP_LUT	58
A - 7: HAUSNR_ZUSATZ_LUT	59
B - 1: Entitäten-Kürzelliste	60

1 Allgemeines

1.1 Grundlagen

Grundlage des vorliegenden Datenmodells sind folgende Unterlagen:

1. *Ansatz eines Gesamtdatenmodells...der Stadt Köln*, Dr. U. Maack, 1. Juni 1996
2. *RBS_XXX.XLS Tabellen*, Dr. U. Maack, 07.11.1995
3. *Verfügbare Geodaten bei 12*, D. Hermsdörfer, 29.01.97
4. *div. Ausprägungstabellen (lookup Tabellen)*, S. Breit, März 1997

Verschiedene Erweiterungen wurden in Abstimmung zwischen dem Amt 12 der Stadt Köln und ESRI im Verlauf der Datenmigration eingebracht.

1.2 Konventionen

In den Tabellenstrukturen stehen unter "Typ" jeweils INFO-Datentypen für die von ARC/INFO erzeugten und verwalteten Spalten bzw. Oracle-Datentypen für die im RDBMS gehaltenen Spalten (=RBS-Attribute). Die Spalte "Key?" enthält "P" für PRIMARY KEY bzw. "F" für FOREIGN KEY und als Spezialfall "L" für Verweise auf eine Lookup Tabelle. Die (1:1) verbindende ID ist in beiden Tabellen enthalten als P/F-Key. Die referentielle Integrität der „F“ und „L“ Spalten wird durch entsprechende CONSTRAINT...REFERENCES Klauseln abgesichert.

Die ...-ID (bzw. in Oracle ..._ID) wird beim Anlegen des Objekts aus einer RDBMS-Sequence je Entität generiert, d.h. die **ID ist innerhalb einer Entität (feature class) grundsätzlich eindeutig**. Dies wird im RDBMS durch die PRIMARY KEY Deklaration erzwungen.

OBJEKTNAME steht einheitlich für die sprechenden Schlüssel, welche für die Verwaltung von Hierarchien und für die SIS-Kommunikation verwendet werden. **OBJEKTNAME ist innerhalb einer Entität (feature class) grundsätzlich eindeutig**. Dies wird durch NOT NULL Definitionen sichergestellt.

1.3 Lookup Tabellen (Attributausprägungsnamen)

Die Verknüpfung zu lookup Tabellen wird grundsätzlich über numerische (NUMBER(38)) Spalten realisiert, d.h. lookup Tabellen haben folgende Struktur:

Key?	Name	Typ	Inhalt
F	VALUE	NUMBER(38)	
	NAME	VARCHAR2(60)	Beschreibung

Kleinere lookup Tabellen sind bei den jeweiligen Entitäten aufgelistet, die längeren Tabellen befinden sich im Anhang A.

1.4 Standardattribute

Für jede Entität die (auch über die SIS-Schnittstelle) fortgeschrieben wird - d.h. alle in den Bereichen Kommunale Gebietsgliederung (ausgenommen Stadtbezirke und Stadtteile) und verwaltungsunterstützende Raumstrukturen (ausgenommen die Regionale Gebietsgliederung) - enthält die zugeordnete RDBMS-Tabelle zusätzlich folgende Standardspalten:

Key?	Name	Typ	Inhalt
	BEARBEITER	CHAR(3)	letzte Änderung durch Benutzer...
	GUELTIG_AB	DATE	wird vom Benutzer eingegeben
L	URSACHE	NUMBER(38)	s.u.

URSACHE_LUT

VALUE	NAME
1	Neuanlage
2	Umschlüsselung
3	Umbenennung
4	Aufteilung
5	Zusammenlegung
6	Löschung

Einträge in die Standardattribute erfolgen nur bei den in URSACHE_LUT genannten Operationen auf Objekten als ganze, d.h. bei Änderungen von Beziehungen, Geometrie oder reinen RBS-Attributen (...TYP) etc. bleiben die Standardattribute unberührt.

Die Umschlüsselung (URSACHE=2) ist eine Änderung von OBJEKTNAME. Die Umbenennung (URSACHE=3) dagegen ist eine Änderung von NAME bzw. KURZNAME (nur bei Stadtvierteln und Straßen).

FLAECHE-Attribute werden immer in der Einheit [m²] gespeichert und automatisch aus dem entsprechenden ARC/INFO item AREA übertragen.

LAENGE-Attribute werden immer in der Einheit [m] gespeichert und automatisch aus dem entsprechenden ARC/INFO item LENGTH übertragen.

1.5 Textpunkt und Beschriftungstext

Jedes Element jeder Entität hat eine Beschriftungsposition, die in ARC/INFO in einer Annotation-Subclass abgespeichert wird. Die Bezeichnung der Annotation-Subclass richtet sich nach dem Kürzel der Entität, zu der die Beschriftungspositionen gehören, z.B. für Blockseitenabschnitte heißt die Subclass ANNO.BA (mit INFO Tabelle BA.TATBA).

Der jeweilige Beschriftungstext wird bei der Datenmigration aus den RBS-Attributen (meist als Ausschnitt aus OBJEKTNAME) generiert und in ARC/INFO-internen Dateien gespeichert. Bei der Fortschreibung wird der Text falls erforderlich neu erzeugt.

1.6 ArcStorm-Datenmanagement

Um den RBS Datenbestand auch beim Editieren durch mehrere gleichzeitige Anwender schnell verfügbar und konsistent zu halten, wird der *ARC Storage Manager* ArcStorm eingesetzt. ArcStorm erzwingt durch Sperren die Koordination mehrerer Änderungen im selben Datenbereich (lange Transaktionen), wobei auch Zugriffsrechte je Benutzerkennung kontrolliert werden. Verknüpfte RDBMS-Tabellen können von ArcStorm registriert und damit ebenfalls in das Datenmanagement einbezogen werden. Ein Kachelungsschema verbessert zudem die Zugriffsgeschwindigkeit auf kleine Ausschnitte von großen Datenmengen.

Eine ArcStorm Datenbank gliedert sich in Bibliotheken (*Libraries*), die eine oder mehrere Datenschichten (*Layer*) enthalten. Eine ArcStorm Library ist gekennzeichnet durch eine Gesamtausdehnung (umschließendes Rechteck) und ein Kachelungsschema. Aus diesem Grund wird die RBS Datenbank `askoeln` in drei Bibliotheken unterteilt:

- `libkoggl`: umfaßt das Kölner Stadtgebiet, Kachelung adaptiert an räumliche Dichte der Adressen
- `libkoeln`: umfaßt das Kölner Stadtgebiet, aufgrund der Datenmenge keine Kachelung erforderlich
- `libregio`: größere Ausdehnung (Regionalgliederung), aufgrund der Datenmenge keine Kachelung erforderlich

Die Zuordnung der einzelnen Entitäten-Layer zu den ArcStorm Libraries ist im Anhang B-1 aufgeführt.

Zur Verwaltung der langen Transaktionen benötigt ArcStorm spezielle Attributspalten, die der *ARC/INFO feature attribute table* (`LOCK__ID`, `PHASE__ID`, `OBJECT__ID`) bzw. den von ArcStorm registrierten Oracle Tabellen (`CREATE__ID`, `LOCK__ID`, `PHASE__ID`) hinzugefügt werden. Die Bedeutung dieser Einträge ist in der ArcStorm Dokumentation näher erläutert.

1.7 Pseudoobjekte

Es kommt vor, daß Daten nicht exakt zugeordnet werden können, aber in Bilanzen auf der SIS-Seite dennoch berücksichtigt werden sollen. Wenn z.B. eine Anzahl von Einwohnern noch nicht einer bestimmten Adresse, sondern lediglich einer Straße zugeordnet werden kann, so werden diese Einwohner (provisorisch) einer Pseudoadresse mit dem OBJEKTNAME 99xxx000000 zugeschlagen. Dabei steht xxx für die Stadtteilnummer, in der sich die Straße befindet. Die Pseudoadresse hat eine Beziehung "liegt an" zur Pseudostraße 99xxx, diese wiederum ist hierarchisch mit dem Stadtteil xxx verbunden. Auf diese Weise ist SIS in der Lage, z.B. Aggregationen auf Stadtteilebene korrekt durchzuführen.

Pseudoobjekte gibt es für folgende Entitäten:

Entität	OBJEKTNAME
Adresse	99xxx000000
Straße	99xxx
Blockseitenabschnitt	xxx99999
Stadtviertel	xxx99
Stimmbezirk	xxx99

In Köln gibt es 85 Stadtteile, d.h. jede der genannten Entitäten erhält 85 Pseudoobjekte mit der jeweiligen Stadtteilnummer an Stelle von xxx. Die Beziehungen zwischen den Pseudoobjekten unterschiedlicher Entitäten werden aufgebaut, damit Aggregationen wie im obigen Beispiel korrekt ablaufen.

Im RBS werden diese Pseudoobjekte lediglich erfaßt und über die Fortschreibungsschnittstelle an SIS übermittelt. (In SIS selbst können die Pseudoobjekte nicht erzeugt werden, weil RBS *master* für die Geo-Objekte ist.) Die **Pseudoobjekte besitzen keine Geometrie**, d.h. die zugehörige feature class enthält kein Feature mit derselben ID wie das Pseudoobjekt.

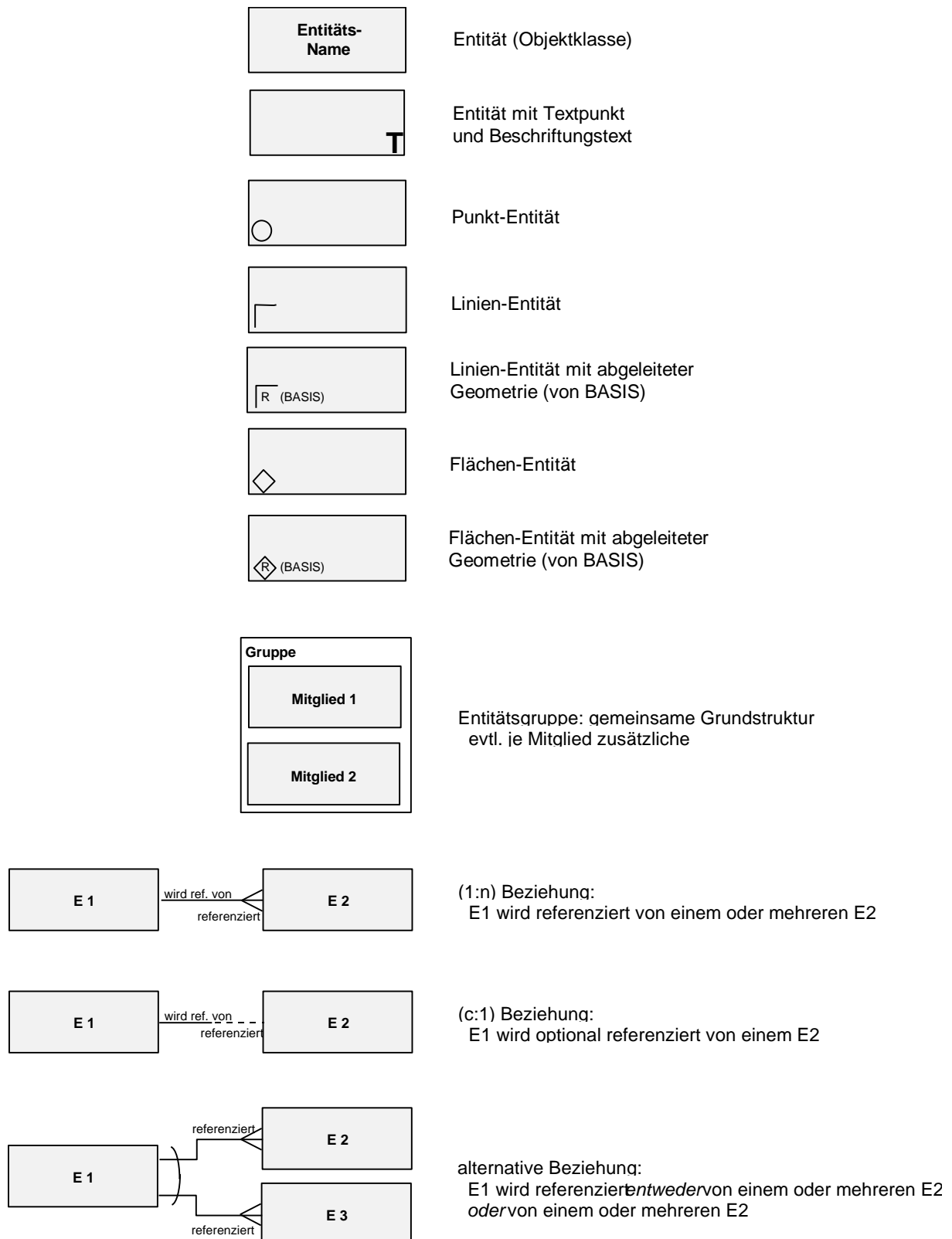
Die Entität Straßen enthält zusätzlich 6 Pseudoobjekte, die dazu dienen, die beiden Beziehungen "Blockseite beginnt/endet an Straße" vollständig zu füllen:

OBJEKTNAME	NAME
99994	Kanal
99995	Unbenannte Straße
99996	Eisenbahntrasse
99997	Autobahn
99998	Sackgasse
99999	Stadtteilgrenze

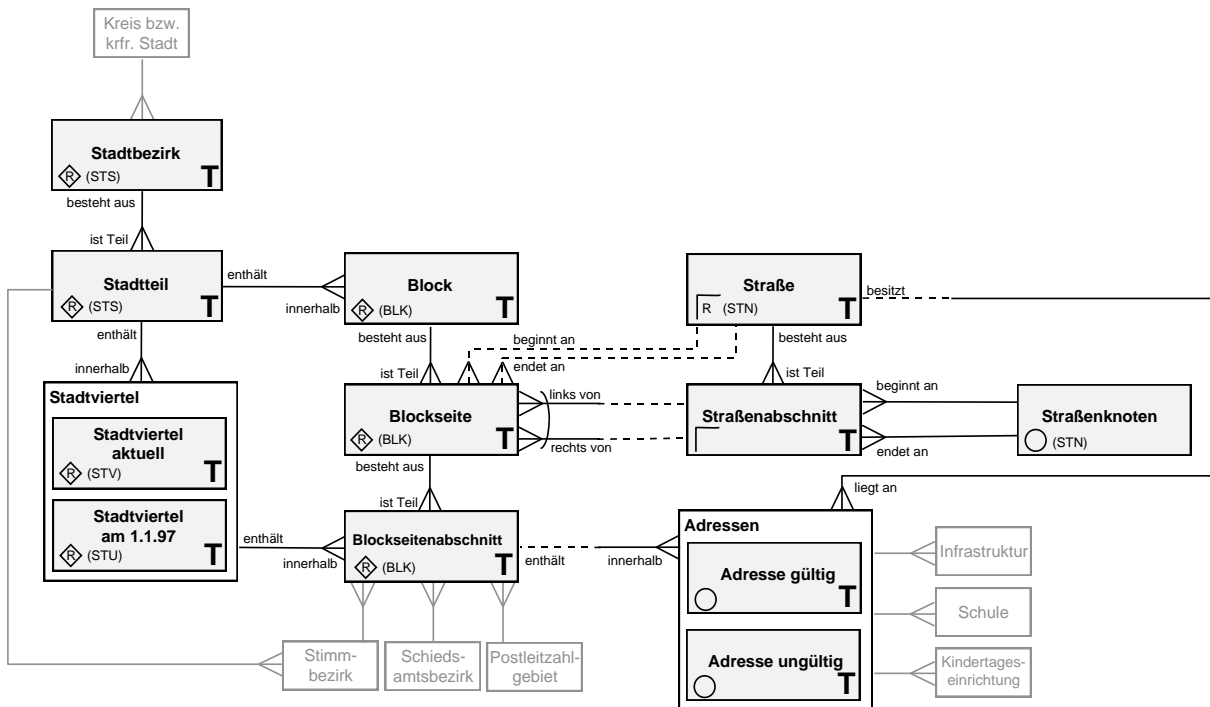
Überlappungen mit den o.g. Pseudostraßen 99xxx sind ausgeschlossen, weil 909 die größte Stadtteilnummer ist.

1.8 Legende zu den ER-Diagrammen

Jeder Abschnitt beginnt mit einer Übersicht des Teildatenmodells in Form eines für Geodaten ergänzten Entity-/Relationship-Diagramms. Dabei wird folgende Symbolik verwendet:



2 Kommunale Gebietsgliederung



In der Kommunalen Gebietsgliederung werden alle Objekte zusammengefaßt, die das Gebiet der Stadt Köln nach Stadtstruktur und Blockstruktur gliedern, sowie das Straßennetz und die Gebäude lokalisieren.

Die Stadtstruktur gliedert das Gebiet der Stadt in Stadtbezirke, Stadtteile und Stadtviertel. Das Gebiet der Stadtbezirke wird flächendeckend von Stadtteilen abgedeckt. Stadtteile haben eine relationale Beziehung zu Blöcken. Unterhalb der Stadtteile existieren nichtflächendeckend Stadtviertel. Diese haben eine relationale Beziehung zu Blockseitenabschnitten.

Die kleinste flächenförmige Einheit der Blockstruktur bilden die Blockseitenabschnitte. Mehrere Blockseitenabschnitte bilden zusammen (topologisch) eine Blockseite. Blockseiten bilden (topologisch) einen Block. Blockseitenabschnitte sind einem Stadtviertel (relational) zugeordnet.

Die kleinste linienförmige Einheit des Straßennetzes bilden die Straßenabschnitte. Mehrere Straßenabschnitte bilden (topologisch) eine Straße.

Jedes einzelne Gebäude wird als Punkt lokalisiert und steht (relational) mit dem zugehörigen Blockseitenabschnitt und der Straße in Beziehung.

Die Stadtstruktur wird abgelegt in je einem ARC/INFO-Polygoncover für die Stadtbezirke und Stadtteile (STS) sowie für die Stadtviertel (STV). Die Blockstruktur wird abgelegt in einem ARC/INFO-Polygoncover (BLK). Das Straßennetz wird in einem Liniencover (STN) und die Gebäude in einem Punktecover (AD bzw. AU) abgelegt.

Die Zuordnung der einzelnen Flächen von BLK zu Blockseitenabschnitten und hierarchisch übergeordneten Objekten (Blockseite, Block) wird in ARC/INFO - zusätzlich zur relationalen

Verknüpfung über den hierarchischen Schlüssel OBJEKTNAME - auch topologisch durch REGION abgebildet. Für jede Flächen-Entität wird eine REGION Subclass gebildet. Dies gilt auch für Blockseitenabschnitte, weil diese in Ausnahmefällen unzusammenhängend sein können.

2.1 Stadtstruktur

STS.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	STS#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	STS-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

2.1.1 Stadtbezirk

STS.PATSB (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SB#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	SB-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	1 1 C	redundante Kopie aus RDBMS

SB

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SB_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(1)	aus GRADIS Name 1
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]
F	STADT	NUMBER(38)	ist Teil von Stadt/Kreis

2.1.2 Stadtteil

STS.PATST (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	ST#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	ST-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

ST

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	ST_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, (1:1) Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	aus GRADIS Name 1-3
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Die Beziehung von Stadtteilen (ST) zu Stadtbezirken (SB) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(ST) enthält in der ersten Stelle den OBJEKTNAME(SB) des zugehörigen Stadtbezirks.

2.1.3 Stadtviertel aktuell

Da es auch Stadtviertel gibt, die aus mehreren Flächen zusammengesetzt sind, wird für die Stadtviertel eine Grundgeometrie mit REGION subclass angelegt.

STV.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	STV#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	STV-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

STV.PATSV (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SV#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SV-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	5 5 C	redundante Kopie aus RDBMS

SV

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SV_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	GRADIS Name 1-5
L	STADTVIERTELTYP	NUMBER(38)	s.u.
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Für jeden Stadtteil xxx wird ein geometrieloses Pseudostadtviertel mit OBJEKTNAME = xxx99 angelegt (siehe dazu 1.5).

Die Beziehung von Stadtvierteln (SV) zu Stadtteilen (ST) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(SV) enthält in den ersten 3 Stellen den OBJEKTNAME(ST) des zugehörigen Stadtteils.

STADTVIERTELTYP_LUT

VALUE	NAME
1	Verdichtete Innenstadtwohngebiete
2	Städtische Mittelschichtwohngebiete
3	Verdichtete Arbeiterwohngebiete
4	Arbeitervororte
5	Ältere Stadtrandwohngebiete
6	Neuere Stadtrandwohngebiete
8	Einzelanwesen
9	unbekannt

2.1.4 Stadtviertel am 1.1.1997

Die Stadtviertelgrenzen unterliegen Änderungen. Für die Arbeit mit historischen Daten wird der Stand vom 1.1.1997 als eigene Entität repräsentiert¹.

STU.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	STU#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONS)
	STU-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

STU.PATSU (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SU#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SU-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	5 5 C	redundante Kopie aus RDBMS

SU

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SU_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	GRADIS Name 1-5
L	STADTVIERTELTYP	NUMBER(38)	s.o.
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Für jeden Stadtteil xxx wird ein geometrieloses Pseudostadtviertel mit OBJEKTNAME = xxx99 angelegt (siehe dazu 1.5).

Die Beziehung von Stadtvierteln (SU) zu Stadtteilen (ST) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(SU) enthält in den ersten 3 Stellen den OBJEKTNAME(ST) des zugehörigen Stadtteils.

¹ Zukünftig soll diese Art der historischen Datenhaltung durch ein einheitliches Konzept für die zeitbezogene Pflege von Geodaten abgelöst werden.

2.2 Blockstruktur

BLK.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	BLK#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONS)
	BLK-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

2.2.1 Block

BLK.PATBB (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	BB#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	BB-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

BB

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	BB_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]
	VERKEHRSFLAECHE	FLOAT(126)	Differenzfläche zum Bruttoblock ("Tara"), soll von AML-Routine berechnet werden

Die Beziehung von Blöcken (BB) zu Stadtteilen (ST) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(BB) enthält in den ersten 3 Stellen den OBJEKTNAME(ST) des zugehörigen Stadtteils.

2.2.2 Blockseite

BLK.PATBS (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	BS#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	BS-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	7 7 C	redundante Kopie aus RDBMS

BS

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	BS_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(7)	GRADIS Name 1-7
	HAUSNR_VON	CHAR(5)	kleinste Hausnummer
	HAUSNR_BIS	CHAR(5)	größte Hausnummer
L	HAUSNR_FOLGE	NUMBER(38)	s.u.
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]
L	STRASSESEITE	NUMBER(38)	s.u.
F	STRASSENABS	NUMBER(38)	liegt l/r an Straßenabschnitt
F	STRASSE_VON	NUMBER(38)	beginnt an Straße
F	STRASSE_BIS	NUMBER(38)	endet an Straße

Die Beziehung von Blockseiten (BS) zu Blöcken (BB) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(BS) enthält in den ersten 6 Stellen den OBJEKTNAME(BB) des zugehörigen Blocks.

HAUSNR_FOLGE_LUT

VALUE	NAME
1	ungerade
2	gerade
3	fortlaufend
4	ohne

STRASSESEITE_LUT

VALUE	NAME
1	links
2	rechts

2.2.3 Blockseitenabschnitt

BLK.PATBA (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	BA#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	BA-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

BA

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	BA_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	GRADIS Name 1-8
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]
L	REALNUTZUNG	NUMBER(38)	Realnutzung, s. Anhang
L	PLANNUTZUNG	NUMBER(38)	Plannutzung, s. Anhang
F	STADTVIERTEL	NUMBER(38)	liegt innerhalb Stadtviertel
F	STIMMBEZIRK	NUMBER(38)	ist zugeordnet Stimmbezirk
F	SCHIEDSAMT	NUMBER(38)	ist zugeordnet Schiedsamtsbezirk
F	POSTLEITZAHL	NUMBER(38)	ist zugeordnet Postleitzahlgebiet

Die Beziehung von Blockseitenabschnitten (BA) zu Blockseiten (BS) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(BA) enthält in den ersten 7 Stellen den OBJEKTNAME(BS) der zugehörigen Blockseite.

Für jeden Stadtteil xxx wird ein geometrielooser Pseudoblockseitenabschnitt mit OBJEKTNAME = xxx99999 angelegt (siehe dazu 1.5).

2.3 Straßennetz

Das Straßennetz wird als zusammenhängendes, topologisches Knoten-Kanten-Netz aus Straßenabschnitten (LINE) und Straßenknoten (NODE) modelliert. Eine Straße im Sinne von RBS ist eine Gruppe von Straßenabschnitten (Abbildung als ROUTE).

2.3.1 Straße

Die Zuordnung der einzelnen Linien (Straßenabschnitte) zu einer Straße wird in ARC/INFO durch *dynamic segmentation* (Sections/Routes) abgebildet:

STN.RATSS (ROUTE subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	SS#	4 5 B	interne Routennummer
P/F	SS-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	5 5 C	redundante Kopie aus RDBMS

SS

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SS_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	GRADIS Name 1-5
	NAME	VARCHAR2(35)	
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	
	GROSSSCHREIBUNG	VARCHAR2(25)	
	SYNONYM1	VARCHAR2(25)	
	SYNONYM2	VARCHAR2(25)	
	LAENGE	FLOAT(126)	mit ARC berechnete Länge (AML-Script)

Für jeden Stadtteil xxx wird eine geometrieloze Pseudostraße mit OBJEKTNAME = 99xxx angelegt (siehe dazu 1.5).

2.3.2 Straßenabschnitt

STN.AAT (LINE cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	FNODE#	4 5 B	interne from-node Nummer
	TNODE#	4 5 B	interne to-node Nummer
	LPOLY#	4 5 B	interne left-poly Nummer (n.def.)
	RPOLY#	4 5 B	interne right-poly Nummer (n.def.)
	LENGTH	8 18 F 5	autom. berechnete Länge
	STN#	4 5 B	interne Liniennummer
P/F	STN-ID /SA-ID (redef.)	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

SA

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SA_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	GRADIS Name 1-8
L	STRASSENTYP	NUMBER(38)	siehe Anhang
L	STRASSENGATTUNG	NUMBER(38)	s.u.
L	EINBAHNSTRASSE	NUMBER(38)	s.u.
	LAENGE	FLOAT(126)	Kopie von LENGTH [m]
F	STR_KNOTEN_VON	NUMBER(38)	von Straßenknoten
F	STR_KNOTEN_BIS	NUMBER(38)	bis Straßenknoten

Die Beziehung einer Straße SS zu ihren Abschnitten SA wird topologisch im ROUTE-Datenmodell abgebildet. Zusätzlich besteht eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(SA) enthält in den ersten 5 Stellen den OBJEKTNAME(SS) der zugehörigen Straße.

Die Beziehungen von SA zu den Straßenknoten SN(von) und SN(bis) werden aus der ARC/INFO Topologie übernommen. (In GRADIS stimmt diese relational gespeicherte Topologie nicht unbedingt mit der Digitalisierichtung der Geometrie überein. Dies wird im Zuge der Datenmigration korrigiert.)

EINBAHNSTRASSE_LUT

VALUE	NAME
1	offen in beiden Richtungen
2	offen in Digitalisierichtung
3	offen gegen Digitalisierichtung
4	geschlossen

STRASSENGATTUNG_LUT

VALUE	NAME
1	Bundesautobahn
2	Bundesstraße
3	Landesstraße
4	Gemeindestraße und sonstige

2.3.3 Straßenknoten

STN.NAT (NODE subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	ARC#	4 5 B	Bezug zu AAT (1 aus n)
	STN#	4 5 B	interne Knotennummer
P/F	STN-ID / SN-ID (redef)	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	12 12 C	redundante Kopie aus RDBMS

SN

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SN_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(12)	GRADIS Name 1-12
	KREUZUNGS_NR	NUMBER(38)	
L	KNOTENTYP	NUMBER(38)	s.u.

KNOTENTYP_LUT

VALUE	NAME
1	Sackgassenendpunkt
2	Kreuzung
3	Einmündung
4	Kreisverkehr
5	Autobahnzufahrt
6	Autobahnabfahrt
7	Straßennamenwechsel
8	Ringstraße
9	Sonstige

2.4 Gebäude

Die Gebäude werden als Adressen aufgebaut. Sie werden als Punktcover gespeichert. Adressen, die gelöscht wurden, werden in der Entitätsmenge "Ungültige Adressen" für vergleichende Analysen aufbewahrt². Für die beiden Entitäten AD bzw. AU werden getrennte Coverages und Attributtabelle angelegt, um Konflikte (z.B. wegen mehrfacher Objektnamen) zu vermeiden.

AU erhält ein zusätzliches Attribut GUELTIG_BIS, welches auf den Beginn der Ungültigkeit verweist.

2.4.1 Adresse

AD.PAT (POINT cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	(n.def.)
	PERIMETER	8 18 F 5	(n.def.)
	AD#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	AD-ID	4 7 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	11 11 C	redundante Kopie aus RDBMS

AD

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	AD_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(11)	GRADIS Name 1-11 SS-Schlüssel(5)+HNr(4)+Zusatz(2)
L	NUTZUNG_ALB3	NUMBER(38)	siehe Anhang (NUTZUNG_ALB3_LUT)
F	BLOCKSEITENABS	NUMBER(38)	liegt in Blockseitenabschnitt

Für jeden Stadtteil xxx wird eine geometrieloze Pseudoadresse mit OBJEKTNAME = 99xxx000000 angelegt (siehe dazu 1.5).

Die Beziehung von Adressen zu Straßen wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(AD) enthält in den ersten 5 Stellen den OBJEKTNAME(SS) der zugehörigen Straße.

² Zukünftig soll diese Art der historischen Datenhaltung durch ein einheitliches Konzept für die zeitbezogene Pflege von Geodaten abgelöst werden.

2.4.2 Ungültige Adresse

AU.PAT (POINT cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	(n.def.)
	PERIMETER	8 18 F 5	(n.def.)
	AU#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	AU-ID	4 7 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	11 11 C	redundante Kopie aus RDBMS

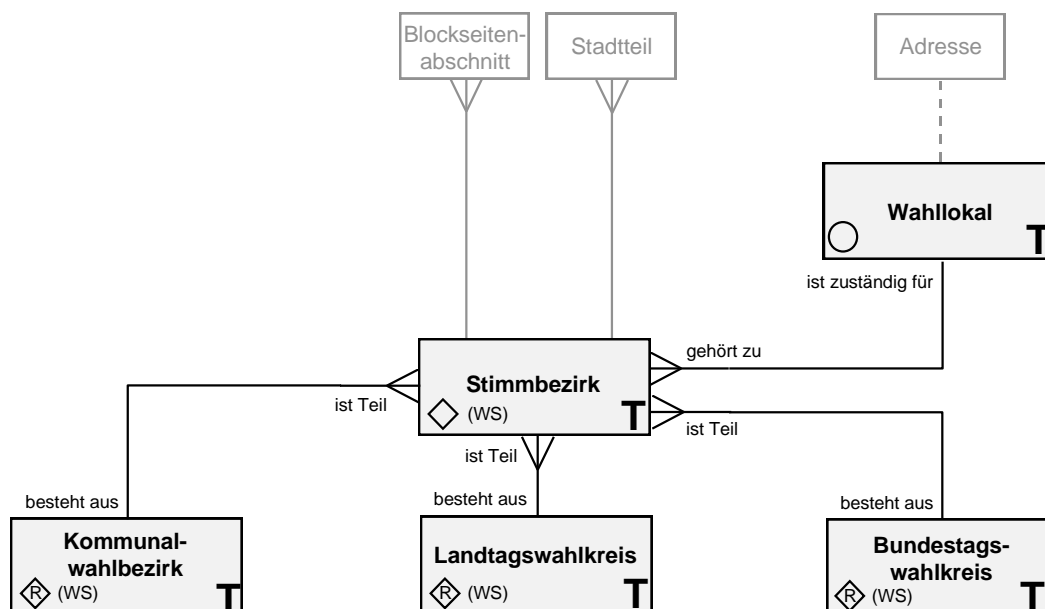
AU

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	AU_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(11)	GRADIS Name 1-11 SS-Schlüssel(5)+HNr(4)+Zusatz(2)
L	NUTZUNG_ALB3	NUMBER(38)	siehe Anhang (NUTZUNG _ALB3_LUT)
	GUELTIG_BIS	DATE	Ende der Gültigkeit
F	BLOCKSEITENABS	NUMBER(38)	lag in Blockseitenabschnitt
F	NACHFOLGER	NUMBER(38)	Nachfolger-AD bei Umschlüsselung

Die Beziehung von Adressen zu Straßen wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(AU) enthält in den ersten 5 Stellen den OBJEKTNAME(SS) der zugehörigen Straße.

3 Verwaltungsunterstützende Raumstrukturen

3.1 Wahlbezietsgliederung



In der Wahlbezietsgliederung werden alle Grenzen zusammengefaßt, die die Stadt in Stimmbezirke unterteilen. Alle Grenzen von Stimmbezirken befinden sich in einem ARC/INFO-Polygoncoverage (WS).

Über Region-Beziehungen werden aus der Elementargeometrie in WS die Kommunalwahlbezirke sowie die Landtagswahl- und Bundestagswahlkreise gebildet.

3.1.1 Wahllokal

WO.PAT (POINT cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	(n.def.)
	PERIMETER	8 18 F 5	(n.def.)
	WO#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	WO-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

WO

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	WO_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	GRADIS Name 1-3
	NAME	VARCHAR2(25)	
F	ADRESSE	NUMBER(38)	liegt an Adresse

3.1.2 Stimmbezirk

WS.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	WS#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	WS-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	5 5 C	redundante Kopie aus RDBMS

WS

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	WS_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	aus GRADIS Name 1-5
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]
F	KOMMUNALWAHL	NUMBER(38)	ist Teil von Kommunalwahlkreis
F	LANDTAGSWAHL	NUMBER(38)	ist Teil von Landtagswahlkreis
F	BUNDESTAGSWAHL	NUMBER(38)	ist Teil von Bundestagswahlkreis
F	WAHLLOKAL	NUMBER(38)	gehört zu Wahllokal

Für jeden Stadtteil xxx wird ein geometrielooser Pseudostimmbezirk mit OBJEKTNAME = xxx99 angelegt (siehe dazu 1.5).

Die Beziehung von Stimmbezirken (WS) zu Stadtteilen (ST) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(WS) enthält in den ersten 3 Stellen den OBJEKTNAME(ST) des zugehörigen Stadtteils.

3.1.3 Kommunalwahlbezirk

WS.PATWK (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	WK#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	WK-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	2 2 C	redundante Kopie aus RDBMS

WK

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	WK_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(2)	aus GRADIS Name 1-2
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

3.1.4 Landtagswahlkreis

WS.PATWL (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	WL#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	WL-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	2 2 C	redundante Kopie aus RDBMS

WL

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	WL_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(2)	aus GRADIS Name 1-2
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

3.1.5 Bundestagswahlkreis

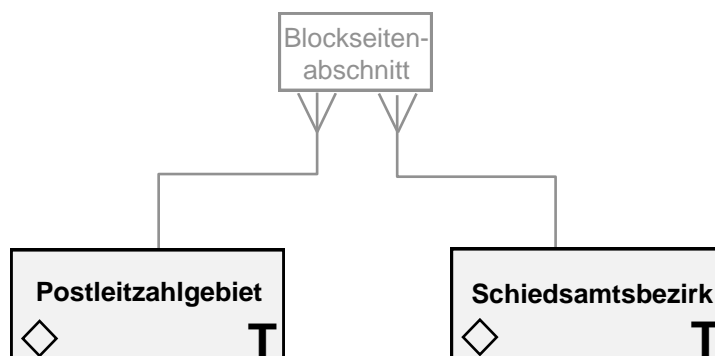
WS.PATWB (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	WB#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	WB-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	2 2 C	redundante Kopie aus RDBMS

WB

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	WB_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(2)	aus GRADIS Name 1-2
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

3.2 Verwaltungsgebietsgliederung



3.2.1 Postleitzahlgebiet

PZ.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. Berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. Berechneter Flächenumfang
	PZ#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	PZ-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	5 5 C	redundante Kopie aus RDBMS

PZ

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	PZ_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	GRADIS Name 1-5
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

3.2.2 Schiedsgerichtsbezirk

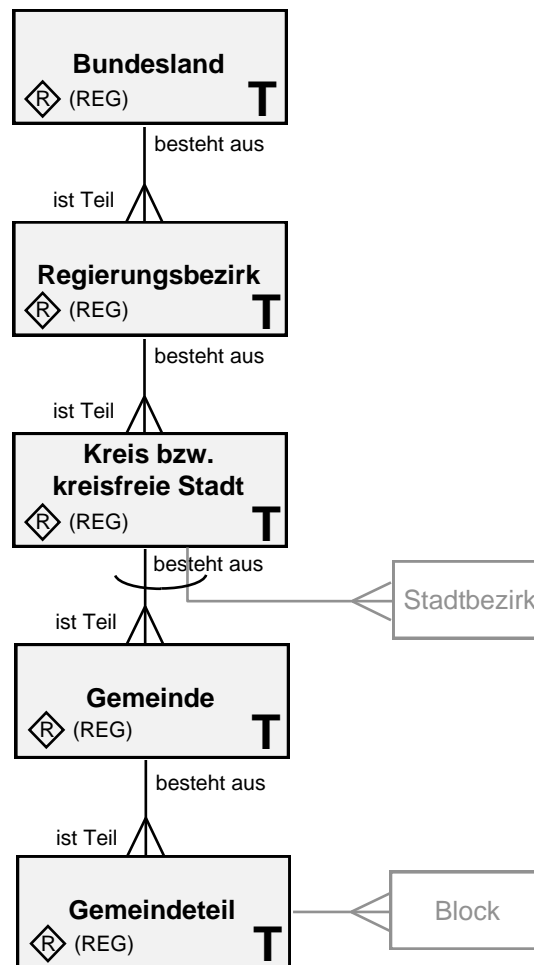
SM.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SM#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SM-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	2 2 C	redundante Kopie aus RDBMS

SM

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SM_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(2)	GRADIS Name 1-2
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

3.3 Regionale Gebietsgliederung



In der regionalen Gebietsgliederung werden alle Objekte zusammengefaßt, die alle anderen Daten räumlich politisch einordnen lassen.

Die kleinste geometrische Einheit bilden die Gemeindeteile. Mehrere Gemeindeteile bilden zusammen eine Gemeinde. Gemeinden bilden eine (kreisfreie) Stadt oder einen Kreis. Kreise und (kreisfreie) Städte bilden einen Regierungsbezirk, die wiederum zu einem Bundesland zusammengesetzt werden.

Die Elementargeometrie (planares Netz) der regionalen Gebietsgliederung liegt in dem ARC/INFO-Polygoncover REG.

Die Zuordnung der einzelnen Flächen zu Einheiten der regionalen Gebietsgliederung wird in ARC/INFO durch REGIONS abgebildet. Für jede regionale Einheit gibt es eine Region-Subclass.

Die hierarchischen Beziehungen der Entitäten untereinander wird durch hierarchische Schlüssel repräsentiert, d.h. der OBJEKTNAME jeder untergeordneten Einheit enthält als Präfix den OBJEKTNAME der hierarchisch übergeordneten Einheiten.

REG.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. Berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. Berechneter Flächenumfang
	REG#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	REG-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

3.3.1 Bundesland

REG.PATRL (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. Berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. Berechneter Flächenumfang
	RL#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	RL-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	2 2 C	redundante Kopie aus RDBMS

RL

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	RL_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(2)	aus GRADIS Bereich 3-4
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

3.3.2 Regierungsbezirk

REG.PATRR (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. Berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. Berechneter Flächenumfang
	RR#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	RR-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

RR

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	RR_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	aus GRADIS Bereich 3-5
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Die Beziehung von Regierungsbezirken (RR) zu Bundesländern (RL) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(RR) enthält in den ersten 2 Stellen den OBJEKTNAME(RL) des zugehörigen Bundeslandes.

3.3.3 Kreis bzw. kreisfreie Stadt

REG.PATRS (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. Berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. Berechneter Flächenumfang
	RS#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	RS-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	5 5 C	redundante Kopie aus RDBMS

RS

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	RS_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	aus GRADIS Bereich 3-7
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Die Beziehung von Kreisen und kreisfreien Städten (RS) zu Regierungsbezirken (RR) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(RS) enthält in den ersten 3 Stellen den OBJEKTNAME(RR) des zugehörigen Regierungsbezirks.

3.3.4 Gemeinde

REG.PATRG (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. Berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	RG#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	RG-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

RG

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	RG_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	aus GRADIS Bereich 3-10
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Die Beziehung von Gemeinden (RG) zu Kreisen und kreisfreien Städten (RS) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(RG) enthält in den ersten 5 Stellen den OBJEKTNAME(RS) des zugehörigen Kreises bzw. der kreisfreien Stadt.

3.3.5 Gemeindeteil

REG.PATRT (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	RT#	4 5 B	interne Regionnummer
P/F	RT-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	10 10 C	redundante Kopie aus RDBMS

RT

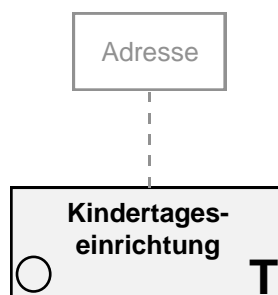
Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	RT_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, (1:1) Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(10)	aus GRADIS Bereich 3-10 + Name 1-2
	NAME	VARCHAR2(25)	Name
	KURZNAME	VARCHAR2(15)	Kurzname
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Die Beziehung von Gemeindeteilen (RT) zu Gemeinden (RG) wird über eine hierarchische Namensreferenz hergestellt: OBJEKTNAME(RT) enthält in den ersten 8 Stellen den OBJEKTNAME(RG) der zugehörigen Gemeinde.

4 Planungsunterstützende Raumstrukturen

4.1 Kindergartenplanung

4.1.1 Kindertageseinrichtung



KI.PAT (POINT cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	(n.def.)
	PERIMETER	8 18 F 5	(n.def.)
	KI#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	KI-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

KI

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	KI_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	NAME	VARCHAR2(25)	
L	KIGA_TRAEGER	NUMBER(38)	s.u.
L	KIGA_ZUSTAENDIG	NUMBER(38)	s.u.
L	KIGA_ZUSTAND	NUMBER(38)	siehe KIGA_ZUSTAND_LUT
F	ADRESSE	NUMBER(38)	liegt an Adresse

KIGA_TRAEGER_LUT

VALUE	NAME
1	städtisch
2	katholisch
3	evangelisch
4	andere
9	unbekannt

KIGA_ZUSTAENDIG_LUT

VALUE	NAME
1	Regional
2	Überregional
3	Integriert
4	Heilpädagogik

KIGA_ZUSTAND_LUT

VALUE	NAME
1	In Planung
2	Bestand
3	Abbruch

4.1.2 Spielbereich



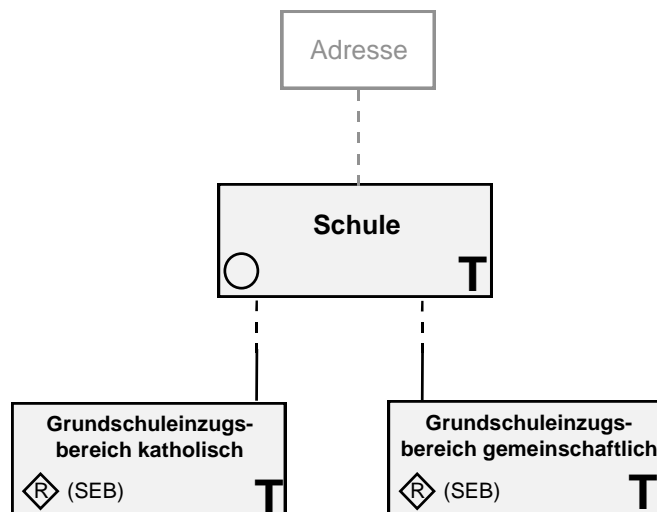
SP.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SP#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SP-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	4 4 C	redundante Kopie aus RDBMS

SP

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SP_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(4)	GRADIS Name 1-4
	NAME	VARCHAR(25)	
L	SPIELBEREICHSTYP	NUMBER(38)	
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.2 Schulplanung



4.2.1 Schule

SC.PAT (POINT cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	(n.def.)
	PERIMETER	8 18 F 5	(n.def.)
	SC#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	SC-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

SC

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SC_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	NAME	VARCHAR2(25)	
L	SCHULTYP	NUMBER(38)	siehe Anhang
F	ADRESSE	NUMBER(38)	liegt an Adresse

Die Beziehung zwischen Schulen und den Grundschuleinzugsbereichen (s.u.) wird als Namensreferenz über den (identischen) OBJEKTNAME hergestellt.

4.2.2 Grundschuleinzugsbereich

Die Grundschuleinzugsbereiche können einander überlappen. Daher werden sie als REGIONs realisiert. Die Unterscheidung gemeinschaftlich/katholisch wird durch zwei subclasses (SG und SK) implementiert.

SEB.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SEB#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SEB-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS

Grundschuleinzugsbereich gemeinschaftlich

SEB.PATSG (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SG#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SG-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

SG

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SG_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

Grundschuleinzugsbereich katholisch

SEB.PATSK (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	SK#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	SK-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

SK

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	SK_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.3 Feuerwehrplanung

4.3.1 Warn- bzw. Evakuierungsbezirk



FW.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	FW#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	FW-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

FW

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	FW_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(5)	GRADIS Name 1-5
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.4 Versorgungsplanung

4.4.1 Geschäftszentrum



Da es auch Geschäftszentren gibt, die aus mehreren Flächen zusammengesetzt sind, wird hierfür eine Grundgeometrie mit REGION subclass angelegt.

GZ.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	GZ#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	GZ-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

GZ.PATGZ (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	GZ#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	GZ-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

GZ

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	GZ_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	NAME	VARCHAR(25)	
L	ZENTRENTYP	NUMBER(38)	s.u.
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

ZENTRENTYP_LUT

VALUE	NAME
1	Geschäftscity
2	Bezirkszentrum
3	Bezirksteilzentrum
4	Mittelbereichszentrum
5	Nahbereichszentrum
6	Nahbereichszentrum geplant
7	Sonderstandorte

4.4.2 Marktplatz



Da es auch Marktplätze gibt, die aus mehreren Flächen zusammengesetzt sind, wird hierfür eine Grundgeometrie mit REGION subclass angelegt.

MP.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	MP#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	MP-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

MP.PATMP (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	MP#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	MP-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	2 2 C	redundante Kopie aus RDBMS

MP

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	MP_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(2)	GRADIS Name 1-2
	NAME	VARCHAR(25)	
L	MARKTPLATZTYP	NUMBER(38)	z. Z. nicht definiert
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.5 Freizeit- und Erholungsplanung

4.5.1 Öffentliche Grünfläche



GF.PAT (POLY cover)

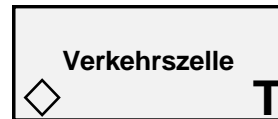
Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	GF#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	GF-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

GF

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	GF_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	GRADIS Name 1-8
	NAME	VARCHAR(25)	
L	GRUENFLAECHENTYP	NUMBER(38)	z. Z. nicht definiert
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.6 Verkehrsplanung

4.6.1 Verkehrszelle



VZ.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	VZ#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	VZ-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

VZ

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	VZ_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
L	ZELLENTYP	NUMBER(38)	s.u.
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

ZELLENTYP_LUT

VALUE	NAME
1	Neutraler Bezirk
2	Binnenbezirk
3	Außenbezirk

4.7 Flächennutzungsplanung

4.7.1 Geplante Nutzung



FNP.PAT (POLY cover)

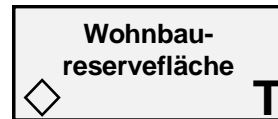
Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	FNP#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	FNP-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

FNP

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	FNP_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	=FNP_ID
L	PLANNUTZUNG	NUMBER(38)	siehe Anhang
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.8 Gebietsplanung

4.8.1 Wohnbaureservefläche



Da es auch Wohnbaureserveflächen gibt, die aus mehreren Flächen zusammengesetzt sind, wird hierfür eine Grundgeometrie mit REGION subclass angelegt.

WR.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	WR#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	WR-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

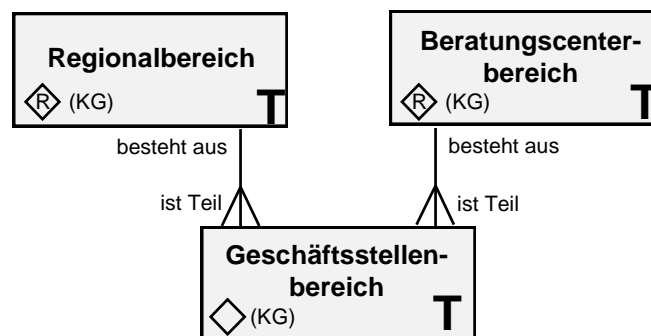
WR.PATWR (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	WR #	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	WR -ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	6 6 C	redundante Kopie aus RDBMS

WR

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	WR_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(6)	GRADIS Name 1-6
	NAME	VARCHAR(25)	
L	WOHNBAUTYP	NUMBER(38)	z. Z. nicht definiert
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.9 Standortplanung Stadtparkasse Köln



Zur Unterstützung der Standortplanung werden verschiedene Einzugsbereiche der Stadtparkassen abgegrenzt. Alle Bereichsgrenzen befinden sich in einem ARC/INFO-Polygoncoverage (KG), welches die Geschäftsstellenbereiche als feinste Untergliederung repräsentiert.

Über Region-Beziehungen werden aus der Elementargeometrie in KG die Regionalbereiche sowie die Beratungsbereiche gebildet.

Geschäftsstellen werden als Infrastruktur (Punktobjekte) gespeichert.

4.9.1 Geschäftsstellenbereich Stadtparkasse Köln

KG.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	KG#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	KG-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

KG

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	KG_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	GRADIS Name 1-3
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]
F	REGIONAL	NUMBER(38)	gehört zu Regionalbereich
F	BERATUNGSCENTER	NUMBER(38)	gehört zu Beratungsbereich

4.9.2 Regionalbereich Stadtparkasse Köln

KG.PATKR (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	KR#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	KR-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

KR

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	KR_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	GRADIS Name 1-3
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.9.3 Beratungsbereich Stadtparkasse Köln

KG.PATKB (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	KB#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	KB-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

KB

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	KB_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	GRADIS Name 1-3
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

4.10 Standortplanung REWE



4.10.1 Einzugsbereich Penny-Markt

Da es auch Einzugsbereiche gibt, die aus mehreren Flächen zusammengesetzt sind, wird hierfür eine Grundgeometrie mit REGION subclass angelegt.

PM.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	PM#	4 5 B	interne Polygonnummer (Bezug für REGIONs)
	PM-ID	4 5 B	benutzerdef. Polygonnummer (ungenutzt)

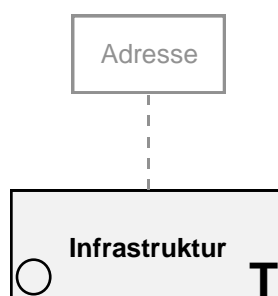
PM.PATPM (REGION subclass)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	PM#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	PM-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	3 3 C	redundante Kopie aus RDBMS

PM

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	PM_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(3)	GRADIS Name 1-3
	NAME	VARCHAR(25)	
L	TYP	NUMBER(38)	z. Z. nicht definiert
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

5 Infrastruktur



Zur Zeit sind nur Daten über punktförmige Infrastruktureinrichtungen vorhanden.

IP.PAT (POINT cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	(n.def.)
	PERIMETER	8 18 F 5	(n.def.)
	IP#	4 5 B	interne Punktnummer
P/F	IP-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

IP

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	IP_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	1-4 Nutzung, 5-8 lfd. Nr.
	NAME	VARCHAR2(25)	
L	NUTZUNG_ALB7	NUMBER(38)	siehe Anhang (NUTZUNG_ALB7_LUT)
	SCHLUESSEL	NUMBER(38)	ggf. Schlüsselnummer (je nach Art der Einrichtung)
F	ADRESSE	NUMBER(38)	liegt an Adresse

Das Attribut SCHLUESSEL kann je nach Art der Einrichtung (NUTZUNG_ALB7) Werte aus unterschiedlichen Schlüsselschemata (z.B. Niederlassungsnummer) enthalten.

6 Räumliche Hintergrundinformationen

6.1 Strukturierte Geodaten

6.1.1 Topographische Struktur



Z.Zt. nur die Fläche des Rheins. Erweiterungen sind möglich, jedoch unproblematisch, da keine Beziehungen untereinander bestehen.

TOP.PAT (POLY cover)

Key?	Name	Typ	Inhalt
	AREA	8 18 F 5	autom. berechnete Fläche
	PERIMETER	8 18 F 5	autom. berechneter Flächenumfang
	TOP#	4 5 B	interne Polygonnummer
P/F	TOP-ID	4 5 B	Objekt-ID, Bezug zu RDBMS
	OBJEKTNAME	8 8 C	redundante Kopie aus RDBMS

TOP

Key?	Name	Typ	Inhalt
P/F	TOP_ID	NUMBER(38)	Objekt-ID, Bezug zu INFO
	OBJEKTNAME	CHAR(8)	
	NAME	VARCHAR2(25)	z. B. Rhein
	FLAECHE	FLOAT(126)	Fläche in [m ²]

7 Anhang

A - 1 REALNUTZUNG_LUT

Realnutzung (STABIS-Schlüssel)

VALUE	NAME
100	Baulich geprägte Flächen einschließlich Versorgungsflächen
110	Wohnflächen
111	Wohnen in offener, niedriger Bebauung
112	Wohnen in geschlossener, niedriger Bebauung
113	Wohnen in offener, hoher Bebauung
114	Wohnen in geschlossener, hoher Bebauung
115	Wohnen in Hochhausbebauung
120	Flächen mit gemischer Nutzung
121	Gemischte Nutzung städtischer Prägung
122	Gemischte Nutzung ländlicher Prägung
130	Flächen von Einzelanwesen
131	Landwirtschaftliche Einzelanwesen
132	Sonstige Einzelanwesen
140	Industrie- und Gewerbeflächen
141	Industrie
142	Einkaufszentren
143	Sonstiges Gewerbe
144	Lagerflächen
150	Flächen besonderer baulicher Prägung
151	Verwaltung, Sicherheit und Ordnung
152	Gesundheit und Soziales
153	Bildung, Forschung und Kultur
154	Wochenend- und Ferienhausbebauung
159	Sonstige baulich geprägte Flächen
160	Versorgungsflächen
161	Energieversorgung
162	Wasserversorgung
163	Sonstige Versorgung
200	Aufschüttungs-, Abgrabungs- und Entsorgungsflächen
210	Aufschüttungen
220	Abgrabungen
230	Entsorgung von Abwasser
240	Entsorgung sonstiger Abfälle
300	Verkehrsflächen
310	Straßen
311	Bundesautobahn
312	Bundesstraßen
313	Hauptverkehrszüge
320	Plätze
321	Parkplätze
322	Verkehrsplätze
330	Bahngelände
331	Schienenverkehrsflächen
332	Bahnbetriebsgelände
340	Luftverkehrsflächen

350	Schiffsverkehrsflächen
360	Seilbahntrassen
370	Verkehrsbegleitgrün
400	Freizeit- und Erholungsflächen
410	Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen
420	Grün- und Parkanlagen
430	Kleingartenanlagen
440	Campingplätze
450	Friedhöfe
500	Landwirtschaftsflächen
510	Ackerland
511	Nicht offen entwässertes Ackerland
512	Offen entwässertes Ackerland
513	Freilandgartenbauflächen
514	Unterglasgartenbauflächen
515	Anbauflächen von Sonderkulturen
520	Wiesen und Weiden
521	Nicht offen entwässerte Wiesen und Weiden
522	Offen entwässerte Wiesen und Weiden
530	Obstbauflächen und Baumschulen
531	Intensiv-Obstbau
532	Streuobstbau
533	Baumschulen
540	Weinbau
600	Waldflächen
610	Laubwald
620	Nadelwald
630	Mischwald
640	Aufforstungsflächen
650	Gehölze
700	Wasserflächen
710	Flüsse und Bäche
720	Kanäle, Vorfluter und Gräben
730	Häfen
740	Seen, Teiche und Altarme
741	Naturnahe Seen, Teiche und Altarme
742	Naturferne Seen, Teiche und Altarme
743	Seen, Teiche und Altarme nicht differenzierbar
800	Feuchtgebiete, Trockenstandorte und Flächen mit lückiger Vegetation
810	Hoch- und Übergangsmoore
820	Sümpfe, Röhrichte und Seggenrieder
830	Verlandungsbereiche
840	Küstenbereiche
850	Heiden, Magerrasen und Moorheiden
860	Felsstandorte
900	Brachflächen
910	Brachflächen in Wohn- und Mischgebieten
920	Brachflächen in Industrie- und Gewerbegebieten
930	Brachliegende Verkehrsflächen
931	Brachliegende Schienenverkehrsflächen und Straßen
932	Sonstige brachliegende Verkehrsflächen
940	Nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen
950	Sonstige Brachflächen

A - 2 PLANNUTZUNG_LUT

Geplante Nutzung nach Flächennutzungsplan

VALUE	NAME
100	Wohnbauflächen
140	Besondere Wohngebiete
200	Gemischte Bauflächen
310	Gewerbegebiete
320	Industriegebiete
400	Sonderbauflächen
1000	Gemeinbedarfsflächen
2000	Vekehrsflächen
2190	Straßenbegleitgrün
2200	Verkehrsflächen-Bahnen
2300	Verkehrsflächen-Luft
3000	Ver-und Entsorgung
4000	Grünflächen
5000	Wasserflächen
6100	Landwirtschaft
6200	Waldflächen
6101	Sonstige Flächen

A - 3 NUTZUNG_ALB3_LUT

Attribut NUTZUNGSART der Entität Gebäude (AD); ALB-Schlüssel

VALUE	NAME
100	Gebäude- und Freifläche
110	Gebäude- und Freifläche Öffentliche Zwecke
111	Verwaltung
112	Bildung und Forschung
113	Kultur
114	Kirche
115	Gesundheit
116	Soziales
117	Sicherheit und Ordnung
118	Friedhof
130	Gebäude- und Freifläche Wohnen
131	Einzelhaus
132	Doppelhaus
133	Reihenhaus
134	Gruppenhaus
135	Wohnblock
136	Hochhaus
137	Wohnheim
140	Gebäude- und Freifläche Handel und Wirtschaft
141	Verwaltung
142	Kredit
143	Versicherung
144	Handel
145	Messe und Ausstellung
146	Beherbergung
147	Restauration
148	Vergnügung
149	Verein
170	Gebäude- und Freifläche Gewerbe
171	Produktion
172	Handwerk
173	Tankstelle
174	Lagerung
175	Transport
176	Forschung
177	Grundstoff
178	Betriebliche Sozialeinrichtung
180	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung
181	Öffentlich und Wohnen
182	Öffentlich, Gewerbe und Industrie
183	Öffentlich, Handel und Wirtschaft
184	Wohnen, Handel und Wirtschaft
185	Wohnen, Gewerbe und Industrie
186	Handel, Wirtschaft, Gewerbe und Industrie
300	Betriebsfläche
310	Betriebsfläche Abbauland
311	Sand
312	Kies

313	Lehm, Ton, Mergel
314	Gestein
315	Erz
316	Kohle
317	Torf
318	Lava
320	Betriebsfläche Halde
321	Erde
322	Schutt
323	Schlacke
330	Betriebsfläche Lagerplatz
331	Kohle
332	Öl
333	Baustoff
334	Schrott, Altmaterial
335	Ausstellung
340	Betriebsfläche Versorgungsanlage
341	Wassergewinnung
350	Betriebsfläche Entsorgungsanlage
351	Müll
352	Schlamm
353	Abwasser
360	Betriebsfläche für Erweiterungen
370	Betriebsfläche unbenutzbar
400	Erholungsfläche
410	Sportfläche
411	Sportplatz
412	Golfplatz
413	Rennbahn
414	Reitplatz
415	Schießstand
416	Freibad
417	Eis-, Rollschuhbahn
418	Tennisplatz
420	Grünanlage
421	Park, Liegewiese
422	Spielplatz, Bolzplatz
423	Zoologischer Garten
424	Wildgehege
425	Botanischer Garten
426	Kleingarten
427	Wochenendplatz
428	Friedhof
430	Campingplatz
500	Verkehrsfläche
510	Straße
511	Straße mehrbahnig
512	Straße einbahnig
513	Fußgänger
520	Weg
521	Fahrweg
522	Fußweg
530	Platz
531	Park- und Stellplatz
532	Rastplatz

533	Marktplatz
534	Mehrzweckplatz
540	Bahngelände
541	Bahn
542	U-Bahn/S-Bahn
543	Straßenbahn
550	Flugplatz
551	Flughafen
552	Landeplatz
553	Segelfluggelände
560	Schiffsverkehr
561	Hafenanlage
565	Anlegestelle
640	Weingarten
650	Moor
660	Heide
680	Landwirtschaftliche Betriebsfläche
700	Waldfläche
710	Laubwald
720	Nadelwald
730	Mischwald
740	Gehölz
800	Wasserfläche
810	Fluß
820	Kanal
830	Hafen
840	Bach
850	Graben
860	See
870	Altwasser
880	Teich, Weiher
890	Sumpf
910	Übungsgelände
911	Verkehrsübungsplatz
912	Dressurplatz
913	Militärisches Übungsgelände
920	Schutzfläche
921	Deich, Hochwasserschutzanlage
922	TP
930	Historische Anlage
931	Stadtmauer
932	Turm
933	Denkmal
934	Bildstock
935	Ruine
936	Ausgrabung
940	Friedhof
950	Unland
230	Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen
231	Straße
232	Schiene
233	Luftfahrt
234	Schiffahrt
235	Seilbahn
236	Parken

250	Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen
251	Wasser
252	Elektrizität
253	Andere Energie
254	Funk- und Fernmeldewesen
260	Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen
261	Entwässerung
262	Müllbeseitigung
270	Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft
271	Wohnen
272	Betrieb
273	Wohnen und Betrieb
274	Gewächshaus
280	Gebäude- und Freifläche Erholung
281	Sport
282	Bad
283	Stadion
284	Kur
285	Camping
286	Wochenhaus
287	Zoologie
288	Botanik
290	Freifläche
291	Bauplatz
292	Fläche mit ungenutztem Gebäude
580	Verkehrsfläche ungenutzt
600	Landwirtschaftsfläche
610	Ackerland
620	Grünland
630	Gartenland
670	Landwirtschaftliche Mischnutzung
690	Brachland
831	Sporthafen
861	Natürlicher See
862	Stausee
863	Rückhaltebecken
900	Flächen anderer Nutzung
960	Trockengraben
999	unbekannt

A - 4 NUTZUNG_ALB7_LUT

Attribut NUTZUNGSART der Entität Infrastruktur (um eine Ziffer ergänzter ALB-Schlüssel plus 3-stellige Ergänzung für Typisierung)

VALUE	NAME
1101000	Rathaus
1111000	Parlament
1112000	Bezirksamt
1113000	Postamt
1114000	Zollamt
1115000	Gericht
1116000	Botschaft, Konsulat
1117000	Finanzamt
1118000	Städtische Dienststellen
1119000	Öffentliche Verwaltung (falls nicht 1111-1116)
1121053	Gemeinschaftsgrundschule
1121054	Evangelische Grundschule
1121055	Katholische Grundschule
1121113	Gemeinschaftshauptschule
1121115	Katholische Hauptschule
1121120	Realschule
1121130	Gymnasium
1121140	Aufbaugymnasium
1121160	Gesamtschule
1121180	Freie Waldorfschule
1121611	Schule für Lernbehinderte
1121612	Schule für Geistigbehinderte
1121613	Schule für Körperbehinderte
1121614	Schule für Erziehungshilfe
1121615	Schule für Gehörlose
1121616	Schule für Schwerhörige
1121617	Schule für Sprachbehinderte
1121618	Schule für Blinde
1121619	Schule für Sehbehinderte
1121621	Schule für Kranke
1121520	Abendrealschule
1121550	Abendgymnasium
1121591	Köln-Kolleg
1122400	Kollegschulen
1122300	Berufsbildende Schule
1122800	Schule des Gesundheitswesens
1122900	Kollegschulen
1123000	Fachhochschule, Universität
1124000	Forschungsinstitut
1129000	Bildungs-, Forschungseinrichtung (falls nicht 1121-1124)
1131000	Schloß, Burg
1132000	Theater, Oper
1133000	Konzertgebäude
1134000	Museum
1135000	Rundfunk-, Fernsehanstalt
1136000	Veranstaltungsgebäude
1137000	Bibliothek, Bücherei

VALUE	NAME
1139000	Kulturelle Einrichtung (falls nicht 1131-1137)
1141000	Christliche Kirche
1142000	Synagoge
1143000	Kapelle
1144000	Gemeindehaus, Küsterei
1145000	Gotteshaus einer anderen Religionsgemeinschaft
1149000	Kirchliche Einrichtung (falls nicht 1141-1145)
1151000	Krankenhaus
1152000	Heil-, Pflegeanstalt
1153000	Apotheken
1159000	Gesundheitseinrichtung (falls nicht 1151-1152)
1154001	Allgemeinarzt, Praktiker
1154002	Anästhesist
1154003	Augenarzt
1154004	Chirurg
1154006	Gynäkologe
1154007	Hautarzt
1154008	Hals-, Nasen-, Ohrenarzt
1154009	Internist
1154010	Kinderarzt
1154011	Laborarzt
1154012	Lungenarzt
1154015	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg
1154017	Neurologe
1154018	Nuklearmediziner
1154019	Orthopäde
1154020	Pathologe
1154021	Psychotherapeut
1154022	Radiologe
1154023	Urologe
1154024	Zahnarzt
1161000	Jugendfreizeitheim
1162000	Freizeitheim, Dorfgemeinschaftshaus, Bürgerhaus
1163000	Seniorenfreizeitstätte
1164000	Fremdenheim
1165000	Kindergarten, Kindertagesstätte
1169000	Sozialeinrichtung (falls nicht 1161-1165)
1171000	Polizei
1172000	Feuerwehr
1173000	Kaserne
1174000	Schutzbunker
1175000	Justizvollzugsanstalt
1179000	Sicherheitseinrichtung (falls nicht 1171-1175)
1181000	Trauerhalle
1182000	Krematorium
1189000	Friedhofsgebäude (falls nicht 1181-1182)
1191000	Bahnhofsgebäude
1192000	Flughafengebäude
1194000	U-Bahnhof
1195000	S-Bahnhof
1196000	Kontrollturm
1197000	Omnibusbahnhof
1199000	Empfangsgebäude (falls nicht 1191-1197)
1301000	Wohnhaus (falls nicht 1311-1391)

VALUE	NAME
1371000	Kinderheim
1372000	Seniorenwohnhaus, Seniorenheim
1373000	Arbeiterwohnheim, Schwesternwohnheim
1374000	Studentenwohnheim, Schülerwohnheim
1375000	Schullandheim
1379000	Wohnheim (falls nicht 1371-1375)
1381000	Behelfsmäßiges Wohngebäude
1401000	Gebäude für Handel und Wirtschaft (falls nicht 1411-1491)
1411000	Verwaltungs-, Bürogebäude
1421001	Stadtsparkasse Köln
1421002	Deutsche Bank
1421003	Dresdner Bank
1421004	Kreissparkasse Köln
1421005	Bank für Gemeinwirtschaft
1421006	Kölner Bank
1421007	Commerzbank
1421010	Beamtenbank
1421011	Citibank
1421012	Dellbrücker Volksbank
1421017	Service-Bank
1421018	Sparda-Bank
1421021	Volksbank Dünnwald
1421022	Volksbank Köln-Nord
1421070	Postbank
1421071	Raiffeisenbanken
1421099	Sonstige Kreditinstitute und Banken
1431000	Versicherungsgebäude
1441000	Kaufhaus
1442000	Einkaufszentrum
1443000	Markthalle
1444000	Ladengebäude
1445000	Kiosk
1446000	Supermarkt
1448000	Marktplatz
1449000	Handel (falls nicht 1441-1445)
1451000	Gebäude für Messe, Ausstellung
1461000	Hotel, Pension
1462000	Jugendherberge
1463000	Hütte mit Übernachtungsmöglichkeit
1469000	Beherbergung (falls nicht 1461-1463)
1471000	Gaststätte
1472000	Raststätte an Autobahn oder Fernstraße
1473000	Hütte ohne Übernachtungsmöglichkeit
1474000	Kantine
1479000	Restauration (falls nicht 1471-1474)
1481000	Festsaal
1482000	Kino
1483000	Kegelhalle, Bowlinghalle
1484000	Spielkasino
1489000	Vergnügungsstätte (falls nicht 1481-1484)
1491000	Vereinsheim (Gebäude)
1731000	Tankstelle
1761000	Forschungsgebäude
1781000	Betriebliche Sozialeinrichtung (Gebäude)

VALUE	NAME
1911000	Windmühle
1913000	Wassermühle, Schöpfwerk
2349000	Schiffsverkehrsgebäude (falls nicht 2341-2344)
2351000	Spannwerk
2359000	Seilbahn
2361000	Parkhaus
2501000	Versorgungsgebäude (falls nicht 2511-2561)
2541000	Sendeturm, Fernmeldeturm
2519000	Wasserversorgungsgebäude (falls nicht 2511-2515)
2529000	Elektrizitätsversorgungsgebäude (falls nicht 2521-2523)
2539000	Andere Energieversorgungsgebäude (falls nicht 2531-2536)
2549000	Sonstige Funk- Und Fernmeldewesenengebäude
2601000	Entsorgungsgebäude (falls nicht 2611-2629)
2619000	Wasserentsorgungsgebäude (falls nicht 2611-2629)
2612000	Bedürfnisanstalt
2629000	Müllentsorgungsgebäude (falls nicht 2621-2623)
2736000	Forsthaus
2737000	Jagdhaus, -Hütte
2801000	Gebäude für Erholungszwecke (falls nicht 2811-2899)
2811000	Sporthalle
2812000	Sportplatzgebäude
2819000	Sportgebäude (falls nicht 2811-2812)
2821000	Hallenbad
2822000	Gebäude der Freibadanlage
2829000	Badegebäude (falls nicht 2821-2822)
2831000	Tribüne
2841000	Badegebäude für medizinische Zwecke
2842000	Sanatorium
2849000	Kurgebäude (falls nicht 2841-2842)
2851000	Campingplatzgebäude
2861000	Ferienhaus
2862000	Wochenendhaus
2863000	Gartenhaus
2869000	Freizeithaus (falls nicht 2861-2863)
2871000	Empfangsgebäude
2872000	Aquarium, Terrarium
2873000	Tierschauhaus
2874000	Stall
2875000	Nebengebäude
2879000	Zoologisches Gebäude (falls nicht 2871-2875)
2889000	Botanisches Gebäude (falls nicht 2881-2883)
2891000	Aussichtsturm
2894000	Schutzhütte
2899000	Gebäude Für Wanderer (falls nicht 2891-2894)
2921000	Ungenutztes Gebäude

A - 5 STRASSENTYP_LUT

Straßenklassifikation

VALUE	NAME
10	Autobahn
11	Autobahn 2x2 Spuren
12	Autobahn 2x3 Spuren
13	Autobahn 2x4 Spuren
17	Autobahn Einzelbetrachtung
19	Autobahn Ab- und Zufahrten
20	Örtlicher Hauptverkehrs zug
21	Örtlicher Hauptverkehrs zug 2x3 Spuren ohne Parken anbaufrei
22	Örtlicher Hauptverkehrs zug 2x2 Spuren o. Parken und/oder anbaufrei
23	Örtlicher Hauptverkehrs zug 2x2 Spuren mit Parken
24	Örtlicher Hauptverkehrs zug 2x1 Spur ohne Parken anbaufrei
25	Örtlicher Hauptverkehrs zug 2x1 Spur ohne Parken
26	Örtlicher Hauptverkehrs zug 2x1 Spur mit Parken
27	Einzelbetrachtung
28	Straßenbahn in der Fahrbahn
29	Örtlicher Hauptverkehrs zug (GVK) Prüfung
30	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße
31	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße 2x2 Spuren ohne Parken anbaufrei
32	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße 2x2 Spuren ohne Parken
33	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße 2x2 Spuren mit Parken
34	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße 2x1 Spur ohne Parken anbaufrei
35	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße 2x1 Spur ohne Parken
36	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße 2x1 Spur mit Parken
37	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße Einzelbetrachtung
38	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße Straßenbahn in der Fahrbahn
39	Örtliche Haupt- und Umgehungsstraße (GVK) Prüfung
40	Sammelstraße außerorts
41	Sammelstraße außerorts 2x1 Spur ohne Parken anbaufrei
42	Sammelstraße außerorts 2x1 Spur ohne Parken
43	Sammelstraße außerorts 2x1 Spur mit Parken
47	Sammelstraße außerorts Einzelbetrachtung
48	Sammelstraße außerorts Straßenbahn in der Fahrbahn
50	Sammelstraße innerorts
51	Sammelstraße innerorts 2x1 Spuren ohne Parken
52	Sammelstraße innerorts 2x1 Spur mit Parken
53	Sammelstraße innerorts 2x2 Spuren mit Parken
57	Sammelstraße innerorts Einzelbetrachtung
58	Sammelstraße innerorts Straßenbahn in der Fahrbahn
60	Straße mit Buslinie
61	Straße mit Buslinie Bestand
62	Straße mit Buslinie Planung
70	Straßen außerhalb des Stadtgebietes
71	Straßen außerhalb des Stadtgebietes Autobahn
72	Straßen außerhalb des Stadtgebietes Bundesstraße
73	Straßen außerhalb des Stadtgebietes Landstraße
74	Straßen außerhalb des Stadtgebietes Kreisstraße
75	Straßen außerhalb des Stadtgebietes Straße

A - 6 SCHULTYP_LUT

Schultypen

VALUE	NAME
53	Gemeinschaftsgrundschule
54	Evangelische Grundschule
55	Katholische Grundschule
113	Gemeinschaftshauptschule
115	Katholische Hauptschule
120	Realschule
129	Aufbaurealschule
130	Gymnasium
140	Aufbaugymnasium
160	Gesamtschule
180	Freie Waldorfschule
611	Schule für Lernbehinderte
612	Schule für Geistigbehinderte
613	Schule für Körperbehinderte
614	Schule für Erziehungshilfe
615	Schule für Gehörlose
616	Schule für Schwerhörige
617	Schule für Sprachbehinderte
618	Schule für Blinde
619	Schule für Sehbehinderte
621	Schule für Kranke
520	Abendrealschule
550	Abendgymnasium
591	Köln-Kolleg
300	Berufsbildende Schule
800	Schule des Gesundheitswesens
900	Kollegschulen

A - 7 HAUSNR_ZUSATZ_LUT

Decodierung für den Hausnummernzusatz

VALUE	NAME
0	
1	a
2	b
3	c
4	d
5	e
6	f
7	g
8	h
9	i
10	j
11	k
12	l
13	m
14	n
15	o
16	p
17	q
18	r
19	s
20	t
21	u
22	v
23	w
24	x
25	y
26	z

B - 1 Entitäten-Kürzelliste

Bei *kursiven* Namen steht das Kürzel für eine Grundgeometrie, aus welcher eine oder eine Gruppe von Entitäten abgeleitet wird.

Kürzel	Name der RDBMS-Tabelle bzw. ARC/INFO Subclass	ArcStorm Library
AD	Adresse	libkoggl
AU	Ungültige Adresse	libkoggl
BA	Blockseitenabschnitt	libkoggl
BB	Block	libkoggl
BLK	<i>Blockstruktur</i>	libkoggl
BS	Blockseite	libkoggl
FNP	Flächennutzungsplan	libkoeln
FW	Warn- bzw. Evakuierungsbezirk	libkoeln
GF	Öffentliche Grünfläche	libkoeln
GZ	<i>Geschäftszentrum</i>	libkoeln
IP	Infrastruktur	libkoeln
KB	Beratungsbereich Stadtparkasse Köln	libkoeln
KG	Geschäftsstellenbereich Stadtparkasse Köln	libkoeln
KI	Kindertageseinrichtung	libkoeln
KR	Regionalbereich Stadtparkasse Köln	libkoeln
MP	<i>Marktplatz</i>	libkoeln
PM	<i>Penny Markt</i>	libkoeln
PZ	Postleitzahlgebiet	libkoeln
REG	<i>Regionalstruktur</i>	libregio
RG	Gemeinde	libregio
RL	Bundesland	libregio
RR	Regierungsbezirk	libregio
RS	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	libregio
RT	Gemeindeteil	libregio
SA	Straßenabschnitt	libkoeln
SB	Stadtbezirk	libkoeln
SC	Schule	libkoeln
SEB	<i>Grundschuleinzugsbereich</i>	libkoeln
SG	Grundschuleinzugsbereich gemeinschaftlich	libkoeln
SK	Grundschuleinzugsbereich katholisch	libkoeln
SM	Schiedsgerichtsbezirk	libkoeln
SN	Straßenknoten	libkoeln
SP	Spielbereich	libkoeln
SS	Straße	libkoeln
ST	Stadtteil	libkoeln
STN	<i>Straßennetz</i>	libkoeln
STS	<i>Stadtstruktur</i>	libkoeln
STU	<i>Stadtviertel am 1.1.97</i>	libkoeln
STV	<i>Stadtviertel</i>	libkoeln
SU	Stadtviertel am 1.1.97	libkoeln
SV	Stadtviertel	libkoeln
TOP	Topographische Struktur	libkoeln
VZ	Verkehrszelle	libkoeln
WB	Bundestagswahlkreis	libkoeln
WK	Kommunalwahlbezirk	libkoeln
WL	Landtagswahlkreis	libkoeln
WO	Wahllokal	libkoeln
WR	<i>Wohnbaureservefläche</i>	libkoeln
WS	Stimmbezirk	libkoeln